

2744/AB
Bundesministerium vom 14.11.2025 zu 3219/J (XXVIII. GP)
bmj.gv.at
Justiz

Dr. ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.744.247

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3219/J-NR/2025

Wien, am 14. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. September 2025 unter der Nr. **3219/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ermittlungen gegen einen ehemaligen Spitzendiplomaten des Außenministeriums“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Berichten der Oberstaatsanwaltschaften Wien, Linz, Graz und Innsbruck (zum Stichtag 3. Oktober 2025) wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5 bis 8:

- *1. Wurden im Zusammenhang mit den Blog-Aktivitäten von der Staatsanwaltschaft Vorermittlungen geführt?*
 - a. *Wenn ja, welche StA leitete die Vorermittlungen ein und wann begannen diese?*
 - b. *Wenn ja, wegen welchen Anfangsverdachts wurde ermittelt?*
 - c. *Wenn ja, gegen wen wurden Vorermittlungen geführt?*
 - d. *Wenn ja, wann und wie endeten die Vorermittlungen?*

- 2. Wurden im Zusammenhang mit möglichen Vertuschungsversuchen der Blog-Aktivitäten des Diplomaten von der Staatsanwaltschaft Vorermittlungen geführt?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Vorermittlungen ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, wegen welchen Anfangsverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Vorermittlungen geführt?
 - d. Wenn ja, wann und wie endeten die Vorermittlungen?
- 3. Wurden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von internen Chat-Protokollen vom dienstlichen Mobiltelefon des Diplomaten von der Staatsanwaltschaft Vorermittlungen geführt?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Vorermittlungen ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, wegen welchen Anfangsverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Vorermittlungen geführt?
 - d. Wenn ja, wann und wie endeten die Vorermittlungen?
- 5. Wurden im Zusammenhang mit den Blog-Aktivitäten von der Staatsanwaltschaft Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Ermittlungsverfahren ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, aufgrund welchen Tatverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - d. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis endeten die Ermittlungsverfahren?
- 6. Wurden im Zusammenhang mit möglichen Vertuschungsversuchen der Blog-Aktivitäten des Diplomaten von der Staatsanwaltschaft Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Ermittlungsverfahren ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, aufgrund welchen Tatverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - d. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis endeten die Ermittlungsverfahren?
- 7. Wurden im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von internen Chat-Protokollen vom dienstlichen Mobiltelefon des Diplomaten von der Staatsanwaltschaft Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Ermittlungsverfahren ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, aufgrund welchen Tatverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - d. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis endeten die Ermittlungsverfahren?

- 8. Wurden im Zusammenhang mit der möglichen Ausspähung des dienstlichen Mobiltelefons des Diplomaten von der Staatsanwaltschaft Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Ermittlungsverfahren ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, aufgrund welchen Tatverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - d. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis endeten die Ermittlungsverfahren?

Nein.

Zur Frage 4:

- Wurden im Zusammenhang mit der möglichen Ausspähung des dienstlichen Mobiltelefons des Diplomaten von der Staatsanwaltschaft Vorermittlungen geführt?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Vorermittlungen ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, wegen welchen Anfangsverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Vorermittlungen geführt?
 - d. Wenn ja, wann und wie endeten die Vorermittlungen?

Eine von der Staatsanwaltschaft Wien am 12. September 2025 begonnene Anfangsverdachtsprüfung (§ 1 Abs 3 StPO) gegen unbekannte Täter wegen § 118a Abs 1 Z 1 StGB endete am 20. September 2025 mit einer Erledigung gemäß § 197a Abs 1 zweiter Fall StPO.

Zu den Fragen 9 und 17:

- 9. Wurden im Zusammenhang mit dem erwähnten Datenleck von 2019 von der Staatsanwaltschaft Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - a. Wenn ja, welche StA leitete die Ermittlungsverfahren ein und wann begannen diese?
 - b. Wenn ja, aufgrund welchen Tatverdachts wurde ermittelt?
 - c. Wenn ja, gegen wen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet?
 - d. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis endeten die Ermittlungsverfahren?
- 17. Wie viele österreichische Staatsbürger sind von dem Datenleck aus 2019 betroffen?

Die Staatsanwaltschaft Wien leitete im Jänner 2020 ein Ermittlungsverfahren gegen unbekannte Täter wegen § 118a Abs 1 und 2 StGB ein. Dieses Ermittlungsverfahren wurde mit Verfügung vom 21. August 2020 gemäß § 197 Abs 2 StPO abgebrochen.

Zu den Fragen 10, 11, 16 und 18:

- 10. Arbeitete das BMJ im Zusammenhang mit einer der Causen der Fragen 1 - 4 mit der DSN zusammen?
 - a. Wenn ja, inwiefern?
 - b. Wenn ja, in welchem Zeitraum wurde zusammengearbeitet?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- 11. Wurde das BMJ im Zusammenhang mit einer der Causen der Fragen 1 - 4 von ausländischen Behörden gewarnt bzw. kontaktiert?
 - a. Wenn ja, wann wurde das BMJ gewarnt bzw. kontaktiert?
 - b. Wenn ja, in welcher Form wurde das BMJ gewarnt bzw. kontaktiert?
 - c. Wenn ja, von welcher ausländischen Behörde wurde das BMJ gewarnt bzw. kontaktiert?
 - d. Wenn ja, was konkret wurde dem BMJ in diesem Zusammenhang mitgeteilt?
 - e. Wenn ja, welche Konsequenzen setzte das BMJ infolge der Warnung bzw. Kontaktierung?
- 16. Wird in einer der Causen der Fragen 1 - 4 mit Behörden anderer Staaten zusammengearbeitet?
 - a. Wenn ja, mit den Behörden welcher Staaten?
 - b. Wenn ja, in welchem Zeitraum?
 - c. Wenn ja, inwiefern?
- 18. Arbeiten die zuständigen Stellen des Außenministeriums mit dem BMJ in einer der Causen der Fragen 1 - 4 zusammen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn ja, inwiefern?

Nein.

Zu den Fragen 12 bis 15:

- 12. Seit wann weiß das BMJ von der Existenz der geleakten Chat-Protokolle vom dienstlichen Mobiltelefon des Diplomaten?
 - a. Welche Konsequenzen wurden ab Kenntnis der Existenz der geleakten Chat-Protokolle gesetzt?
- 13. Seit wann weiß das BMJ von einer möglichen Sicherheitslücke im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Diplomaten?
 - a. Welche Konsequenzen wurden ab Kenntnis der Sicherheitslücke gesetzt?
- 14. Seit wann weiß das BMJ von der Existenz des Blogs?
 - a. Welche Konsequenzen wurden ab Kenntnis der Existenz des Blogs gesetzt?

- *15. Seit wann weiß das BMJ von den Blog-Aktivitäten des Diplomaten?*
a. Welche Konsequenzen wurden ab Kenntnis der Blog-Aktivitäten gesetzt?

Das Bundesministerium für Justiz hat seit der gegenständlichen Anfrage Kenntnis von den darin geschilderten Sachverhalten. Es besteht keine Veranlassung für fachaufsichtsbehördliche Konsequenzen.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

